

KÄUFLICHE. Liebe?

Lieder und Gedichte über und aus der Sexarbeit

Mit Werken von
Barbara Strozzi, Bertolt Brecht,
Clara Schumann, Aimee Herman,
Christina V, Franz Schubert,
Hanns Eisler und anderen

Bariton:
Hagen-Goar Bornmann

Klavier:
Nina Rosa Neuendorff

Lesung:
Andreas Thieme,
Benedikt Langenbach,
Sabrina Reinehr

1. April 2023, 19:00 Uhr

Alter Bahnhof Kettwig, Ruhrtalstr. 345,
45219 Essen

www.bahnhof-kettwig.de

Sexarbeit ist ein gesellschaftliches Randphänomen – und doch Projektionsfläche für unerfüllte Phantasien, politische Gewissheiten und künstlerisches Schaffen. Diese Veranstaltung soll einen künstlerischen Blick auf diese Projektionsfläche wagen und in Liedern und Gedichten der Frage nachgehen, wie das Thema Sexarbeit in Kunst- und Literatur verarbeitet wurde und wird. Der Abend bildet dabei zugleich den Abschluss eines interdisziplinären Forschungsprojekts der Global Young Faculty, einem Zusammenschluss von herausragenden Wissenschaftler*innen im Ruhrgebiet. Auch ihre Forschungsergebnisse zu Einstellungen und Wissen, die Personen im Gesundheitswesen gegenüber Sexarbeit haben, beeinflussen dabei die inhaltliche Gestaltung des Abends. Im Dialog zwischen Eigen- und Fremdbeschreibung, Wissenschaft und Kunst, Liebe und Geld, Klassik und Moderne hoffen wir, neue Fragen aufzuwerfen, wo bisher altbekannte Gewissheiten standen.



Eintritt frei

Wir bitten um Spenden für Walk in Ruhr.

Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung an kontakt@mercur-research.de

Eine Veranstaltung der Arbeitsgruppe Gesundheitsgerechtigkeit der Global Young Faculty.

www.global-young-faculty.de

In der Global Young Faculty treffen sich herausragende Nachwuchswissenschaftler*innen der Metropole Ruhr, um in interdisziplinären Arbeitsgruppen Themen von gemeinsamem Interesse zu bearbeiten. Das Netzwerk ist eine Initiative der Stiftung Mercator in Zusammenarbeit mit der Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr) und wird vom Mercator Research Center Ruhr (MERCUR) in Essen koordiniert.